

## **Einzig der Wind...**

Einzig der Wind weht durch die Stadt.  
Paar Alte beleben wo es schon matt.

Junge sind weg und fangen neu an.  
Die kleine Stadt unterliegt dem Wann.

Gibt keine Lädchen und Kneipe dazu.  
Ein seltener Bus macht das Leben zu.

Die Glocke stumm. Der Pfarrer fort.  
Diese Stadt ist ein sterbender Ort.

© **bernd tunn - tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)